

Stürmischer Wind und größere Neuschneemengen sorgen für teils große Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze

	Waldgrenze	Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte	   
	Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte	   
	Waldgrenze	Nockberge, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen	 
	Waldgrenze	Saualpe, Koralpe, Packalpe	 

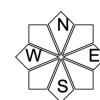
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

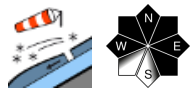


28.12.2020**Regionsbericht**

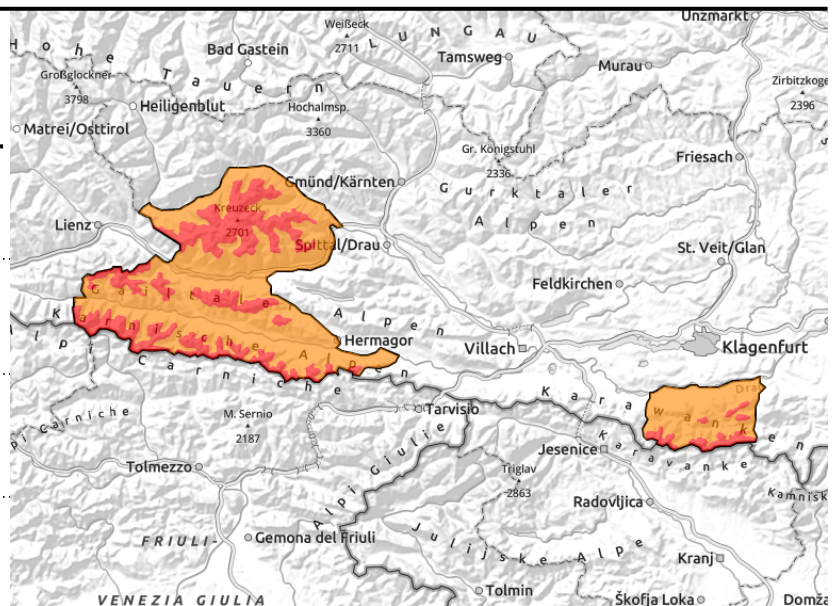
Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte



Waldgrenze



umfangreicher Triebsschnee



Stürmischer Wind und größere Neuschneemengen sorgen für teils große Lawinengefahr

Mit einer größeren Neuschneemenge und stürmischem Wind steigt die Lawinengefahr markant an. Verbreitet werden große Triebsschneeablagerungen gebildet, welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung leicht ausgelöst werden können oder spontan abrutschen können.

Schneedeckenaufbau

Es werden 50 bis 70 cm Neuschnee erwartet. Mit stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf ältere Triebsschneeablagerungen abgelagert, welche teils auf lockeren Schichten lagern. Darunter folgen nach einer kompakten und gut verfestigten Schneedecke im Fundament eine Schicht mit aufbauend umgewandelten Kristallen.

Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Von Südwesten her breitet sich im Tagesverlauf Schneefall auf alle Gebirgsgruppen aus. Es schneit den ganzen Tag, am intensivsten am Nachmittag. Mit Geschwindigkeiten um 100 km/h ist es stürmisch in den Bergen. In 2000 m erreichen die Temperaturen um -6 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

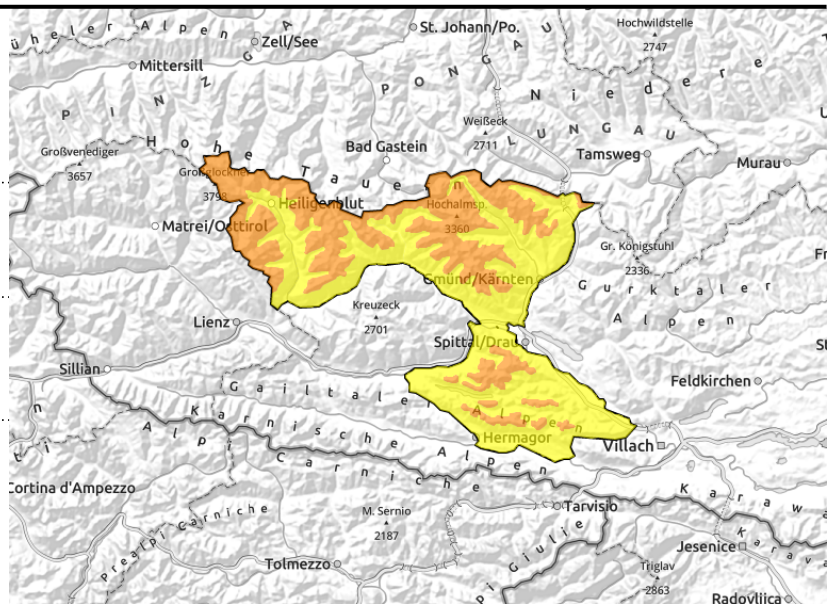
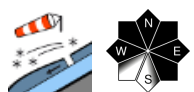
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

28.12.2020**Regionsbericht****Glocknergruppe, Schobergruppe,
Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte****Vorsicht vor Neu- und Tribschnee**

Mit Neuschnee und stürmischem Wind steigt die Lawinengefahr an. In vielen Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten werden teils große Tribschneeablagerungen gebildet die durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Es werden 30 bis 50 cm Neuschnee erwartet. Mit stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf ältere Tribschneeablagerungen abgelagert, welche teils auf lockeren Schichten lagern. Darunter folgen nach einer kompakten und gut verfestigten Schneedecke im Fundament eine Schicht mit aufbauend umgewandelten Kristallen.

Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Von Südwesten her breitet sich im Tagesverlauf Schneefall auf alle Gebirgsgruppen aus. Es schneit den ganzen Tag, am intensivsten am Nachmittag. Mit Geschwindigkeiten um 100 km/h ist es stürmisch in den Bergen. In 2000 m erreichen die Temperaturen um -6 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

28.12.2020**Regionsbericht**

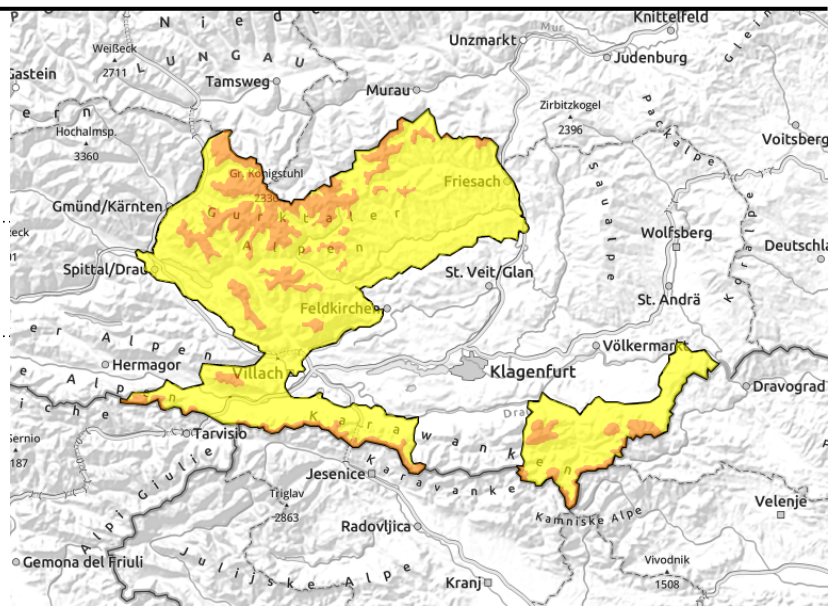
**Nockberge, Karnische Alpen Ost,
Karawanken West, Karawanken Ost,
Villacher Alpe, Gurktaler Alpen**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze

**Vorsicht vor Neu- und Tribschnee**

Stürmischer Wind verfrachtet den Neuschnee und es werden viele meist mittlere Tribschneeablagerungen gebildet, welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Rund 30 cm Neuschnee werden erwartet. Mit stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf ältere Tribschneeablagerungen abgelagert. Diese liegen auf einer kompakten und allgemein gut verfestigten Altschneedecke, wo im Fundament auch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden sind.

Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Vormittags bleibt es bei starker Bewölkung und starkem Südföhn noch meist trocken. Dann breitet sich der Schneefall von Westen und später Süden aus. Bei starkem Wind aus südlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



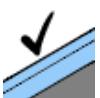
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



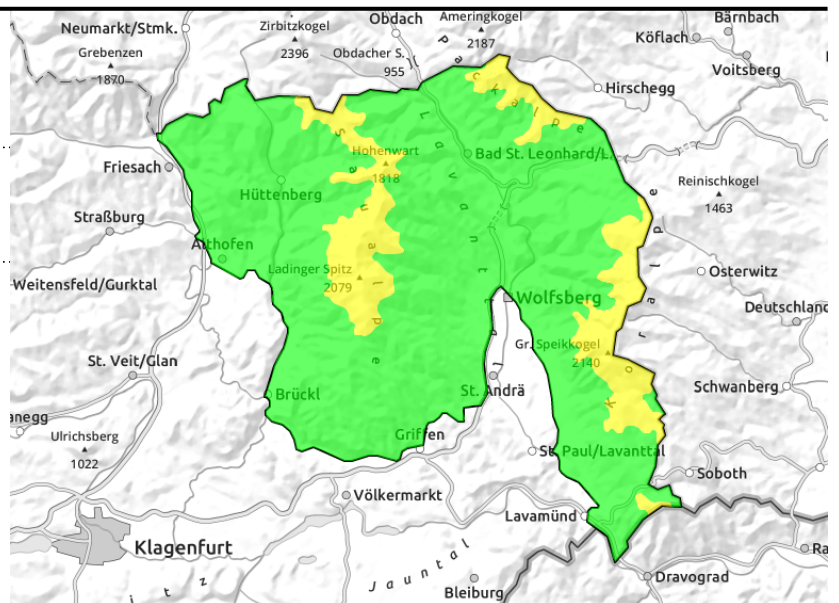
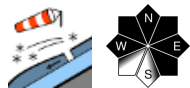
5

sehr groß

Exposition

28.12.2020**Regionsbericht****Sauualpe, Koralpe, Packalpe**

Waldgrenze

**FrISChe TriebSchneeablagerungen**

Der Neuschnee wird durch den starken bis stürmischen Wind verfrachtet und bildet frISChe, störanfälligere, vereinzelt auch bereits durch eine geringe Zusatzbelastung auslösbare TriebSchneeablagerungen in Lagen oberhalb der Waldgrenze.

Schneedeckenaufbau

Es werden rund 20 bis 30 cm Neuschnee erwartet. Mit starkem bis stürmischem Wind wird der Schnee verfrachtet und auf die gut verfestigte Altschneedecke, wo an der Oberfläche vereinzelt auch ältere TriebSchneeablagerungen vorhanden sind, abgelagert.

Wetter

Ein mächtiger Tiefdruckvorstoß ins westliche Mittelmeer eines Tiefs über den Britischen Inseln sorgt für winterliches Wetter. Während es in den westlichen Teilen der Region bereits den ganzen Tag schneien kann, setzt in den östlichen Bereichen der Region erst am Nachmittag Schneefall ein. In tieferen Lagen kann hier auch Schneeregen fallen. In den östlichen Gebieten weht der Wind etwas schwächer als in den westlichen. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen -1 und -5 Grad.

Tendenz

In der Nacht zum Dienstag macht der Niederschlag eine kurze Pause und wird dann noch einmal stärker. Am Dienstag ist es tagsüber stark bewölkt und entlang der östlichen Karnischen Alpen und Karawanken werden noch einmal 25 cm Neuschnee erwartet. Sonst schneit es deutlich weniger. Die Lawinengefahr bleibt größtenteils bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

TriebSchnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition